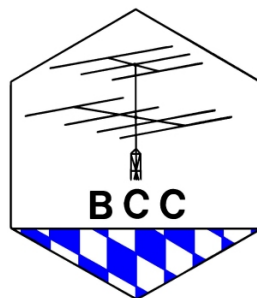


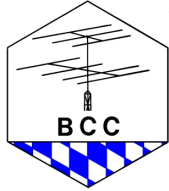
+++ rundbrief +++

CQWW 2006

Bavarian Contest Club

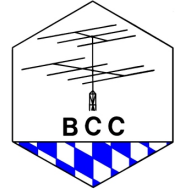


Aktuelles	Der neue WAE-Kontestmanager steht Rede und Antwort, und der BCC gratuliert der RRDXA ab Seite 3
Aus dem Club	Zuwachs nach der Ham Radio, Feiern in Ostbayern, der BCC bald in neuem Gewand, keine Macht der Spam-Mail ab Seite 6
Clubwertung	Gewinne, Ergebnisse, Änderung beim Frequent Contester und Andreas super Logservice ab Seite 11
Sonstiges	Stammtisch- und andere Termine ab Seite 22



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Editorial des Präsidenten

Dieter, DL8OH

Liebe BCC'lerinnen und BCC'ler,

der Oktober ist immer ein besonderer Monat. Die Diskussionen auf dem BCC-Reflektor drehen sich stärker um technische Themen, offenbar werden an den Stationen und Antennen gebastelt und gefeilt, um sie fit zu machen für den großen Einsatz Ende des Monats, wenn der CQWW wieder die Bänder beherrscht und Kontester in aller Welt um die begehrten Frequenzen konkurrieren.

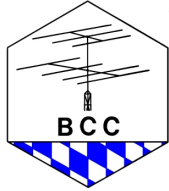
Das derzeitige Sonnenfleckenminimum wird die Kontester immer noch stark in Richtung Lowbands drängen. Da kommt die Bänderweiterung auf 40m gerade recht und ich hoffe, dass hier eine Entspannung eintritt und damit die Diskussion, wo denn der SSB-Teil im Kontest „beginnen darf“ vom Tisch ist. Dagegen ist die neue 160m-Regelung, dass oberhalb 1850 kHz kein Kontestbetrieb stattfinden soll, der sprichwörtliche Stich ins Wespennest. Es ist sehr bedauerlich, dass die verantwortlichen Stellen einer solchen Regelung zugestimmt haben. Die Benachteiligung für die DL-Kontester ist offensichtlich: Nur 20 kHz Bandbreite in Telephonie und keine Chancen, die vielen Multiplikatoren in Europa und DX zu arbeiten, die man so dringend benötigt, wenn man sich ernsthaft am Kontest beteiligen will.

Es wurden bereits verschiedene Anläufe u.a. auch vom BCC unternommen um unsere Interessen als Kontester zukünftig besser in den Gremien zu vertreten. Leider noch ohne großen Erfolg. Es ist sicher auch ein langwieriger Prozess, der beharrlich und diplomatisch weitergeführt werden muss und der die Zusammenfassung aller kontestrelevanten Kräfte in Deutschland erfordert. So sehr wir z.B. mit der RRDXA auch in den Wettbewerben konkurrieren, in dieser Frage müssen wir nicht nur zusammenstehen sondern auch zusammen handeln. Wir müssen als Kontester unsere Interessen stärker wahrnehmen. Nur abwarten und andere handeln zu lassen ist zu wenig. Wir müssen uns stärker engagieren und in den entsprechenden Gremien mitdiskutieren. Der „runde Tisch Amateurfunk“ (RTA) wäre m.E. ein geeignetes Forum dafür.

Die Zeit dafür scheint reif zu sein. Dick Harms, der Präsident der VERON, zitierte in seiner Eröffnungsansprache auf der diesjährigen Ham Radio aus einer nicht näher bezeichneten niederländischen Studie, in der junge holländische Funker und solche, die es werden wollten, befragt wurden, welche Themen sie im Amateurfunk interessant fänden. Ich sehe noch das ungläubige Staunen auf den Gesichtern vieler DARC-Funktionäre, als er Konteste an erster Stelle nannte, gefolgt von Diplome sammeln, QRP-Betrieb oder auch Fuchsjagden. Ganz spektakulär: Die „Technik“ kam überhaupt nicht vor. Dick hat daraus den Schluss gezogen, „junge Leute suchen Herausforderungen“ und Herausforderungen sind überall dort wo letztlich der Wettbewerbsgedanke ins Spiel kommt. Und da steht das Contesting natürlich an erster Stelle. Übrigens: Nicht nur junge Leute haben Spaß daran, sich mit anderen im Wettbewerb zu messen, das sieht man an den Aktivitäten des BCC und der RRDXA sehr deutlich.

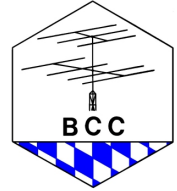
In diesem Sinne viel Erfolg und alles Gute für die kommende CQWW-Saison. Euch allen viel Spaß bei den Kontesten und viel Punkte für den BCC. Es gilt die Klubwertung zu verteidigen!

Pack mer's an !



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Aktuelles

Im Gespräch mit dem neuen WAE-Kontestmanager: Helmut, DF7ZS

Chris, DL1MGB

Nachdem Ben Büttner, DL6RAI, letztes Jahr seinen diesjährigen Rückzug aus den Geschäften des WAE-Kontestmanagers bekannt gegeben hat, war das DX- und HF-Referat des DARC lange auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Am 13.10.2006 wurde auf der Homepage des WAEDC Helmut Müller, DF7ZS, vorgestellt.

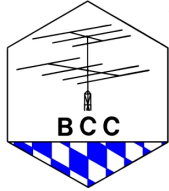
Ich habe Helmut in den Weiten des internationalen E-Mail-Verkehrs getroffen und ihn zu seinem neuen Amt befragt.

Helmut, viele kennen Dich als aktiven Kontester und DXer. Kannst Du Dich hier den restlichen Unwissenden näher vorstellen?

Oh je, wo soll ich denn da anfangen. Ich bin eigentlich erst spät, nämlich 1995 zum Amateurfunk gekommen. Von Anfang an hat mich Contesting und DX'ing am meisten interessiert. Mit kleiner OV Truppe haben wir die ersten Gehversuche im WPX, CQWW und im WAG gemacht. Nach Liechtenstein und Luxemburg wurden die Projekte immer größer und spannender. LX8M, PJ4P, PJ2T und zuletzt ein sehr guter Start im WAEDC SSB mit DQ4T waren die bisherigen Highlights. Nebenbei bin ich seit zwei Jahren OVV und Webmaster von F27 - Hessens größtem Ortsverband. Hier konnten wir uns zumindest die Distriktkrone der Clubmeisterschaft holen. Zu mehr hat es leider „noch“ nicht gereicht.

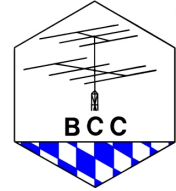
Über ein Jahr wurde nach einem Nachfolger für das Amt des WAE-Kontestmanagers gesucht. Jetzt wurde bekannt gegeben, dass Du diese Geschäfte übernommen hast. Wie kam es dazu und was ist Deine Motivation?

Ich bin ein Freund der spontanen Bauch-Entscheidungen. Die einzigen Gedanken an den WAEDC habe ich in Bezug auf unsere OV-Planung und die Clubmeisterschaft verschwendet. Auf der Hamradio habe ich am Rande von der „Nachfolger-Suche“ etwas mitbekommen, hatte mich aber gar nicht angesprochen gefühlt. Erst vor ein paar Tagen kam die Diskussion auf dem BCC Reflektor wieder hoch und ich hatte ein paar E-Mails mit Ben ausgetauscht, um überhaupt mal ein Gefühl dafür zu bekommen, wieviel Arbeit das überhaupt ist. Nach den ersten paar Emails war ganz schnell klar - „NO WAY!!!“ Nur so zum Spaß haben wir im kleinen OV Kreis mal diskutiert, was eigentlich gemacht werden müsste um das Ganze „händelbar“ zu machen. Damit kam der Ehrgeiz! Das muss sich doch koordinieren und optimieren lassen! Mit unseren „Punkten“, was sich „ändern“ müsse, haben wir beim DX- und HF-Referat längst offene Türen eingerannt und längst gefallene Entscheidungen bestätigt. Ich möchte noch nicht zu viel verraten, aber im Hintergrund wirkt gerade ein tolles Team von Leuten, die im Gegensatz zu mir seit Jahren „im Geschäft“ sind um den immensen Arbeitsaufwand, den die drei WAEDC's mit sich bringen, auf ein machbares Maß zu reduzieren. Dazu haben mir viele der „üblichen Verdächtigen“ Ihre Mitarbeit signalisiert und aus meinem Contest-Umfeld bringe ich auch noch drei motivierte „Komplizen“ mit.



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



In den nächsten Wochen geht es gleich voll zur Sache. Die Auswertung des CW-Teils steht an. Wie wirst Du diese freizeitausfüllende Aufgabe bewältigen?

Augen zu und durch! Unsere ganzen Ideen und Konzepte werden natürlich erst 2007 zum Tragen kommen. Das heißt im Umkehr-Schluss, dass wir mit vereinten Kräften die „WAEDC Kuh 2006“ - trotz spätem Start-irgendwie vom Eis holen müssen. Mit vereinten Kräften wird uns das auch gelingen. 2007 wird es dann die WAEDC-Super-Kuh mit Rollschuhen geben. Wenn sich alles so realisieren lässt, wie es uns vorschwebt, wird sehr viel automatisiert ablaufen und die Turnaround-Zeit zwischen Einsendeschluss und Endergebnis deutlich kürzer werden.

Welche neuen Ideen bringst Du mit in das Amt?

Der WAEDC ist für mich persönlich der anspruchsvollste und genialste Contest im ganzen Jahr. Größere Änderungswünsche und Vorschläge bringe ich eigentlich nicht mit. Meine Schwerpunkte richten sich erstmal auf Organisation, Optimierung, Automatisierung und Aufgabenverteilung. Änderungen zum WAEDC gehen ohnehin nur über das DX HF Referat. Hier gibt es regelmässig kleinere Ergänzungen und Änderungen, die nach wie vor auf breiter Basis diskutiert und entschieden werden. Da wird sich auch nach über 50 Jahren WAEDC nichts daran ändern.

Die Abschaffung des gedruckten Ergebnisheftes wurde zwar bedauert, aber laut einer Umfrage auf der BCC-Homepage größtenteils akzeptiert. Für eine Online-Ausgabe wurden allerdings jede Menge Wünsche geäußert, wie z.B. Vorstellung der Konteststationen oder detaillierte Statistiken der Teilnehmer. Wie stehst Du dazu und was planst Du dahingehend?

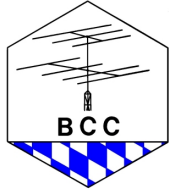
Hier gibt es noch keine Detailplanung. Erstmal muss die Arbeit gemacht werden, dann kommt das „Marketing“. Ich habe viele tolle Vorschläge gelesen, aber noch keinen genauen Plan dazu. Spontan würde ich sagen, Conteste werden von engagierten Menschen und tollen Teams bestritten, die sollten meiner Meinung nach auch im Vordergrund stehen.

Für jeden Kontester beginnt der Einstieg in den WAE-Kontest mit der Überwindung der QTC-Hürde. Wann hast Du zum ersten Mal teilgenommen und wie waren Deine ersten Erfahrungen?

Die QTC Hürde. Mir ging es ganz genauso. Die ersten QTC's, die ich beim QSO-Abstauben zu Hause „angedreht“ bekommen habe, habe ich nicht einmal versucht mitzuschreiben. Ich war froh, dass ich die QSO's in der Tasche hatte. Das erste Mal „wirklich“ mitgemacht habe ich erst 2004. Hinterher habe ich mich geärgert, dass ich nicht schon früher damit angefangen habe. Die kleinen „Mini-Pileups“ (QTC's) machen süchtig! Wenn man es erstmal versucht hat, ist man sofort angefixt. Wenn es dann langsam klappt, könnte jeden Monat WAEDC seinhalt stopp doch keine gute Idee. Drei mal im Jahr genügt erstmal ... zumindest von der Auswertungseite her.

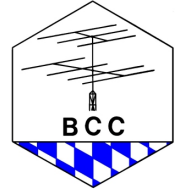
Im Namen der Kontestgemeinde möchte ich mich für Deine Bereitschaft und Dein kommendes Engagement bedanken und Dir viel Erfolg als WAE-Kontestmanager wünschen. Herzlichen Dank für das Interview.

Danke Chris, es war mir eine Freude Dir die Fragen zu beantworten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, noch einmal um etwas Verständniss für den möglicherweise etwas holprigen Start zu werben. Ich hoffe mein Team und ich werden sich schnell in die anstehenden Aufgaben einarbeiten und mit steigenden Sonnenflecken bald wieder neue WAEDC Rekorde in das „virtuelle“ Ergebnisheft schreiben dürfen.



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



40 Jahre RRDXA

Manfred, DK2OY

Die RRDXA hatte zu ihrer Feier zum 40 jährigen Bestehen am 30. September nach Holzminden/Weser in das Hotel / Restaurant Hellerhof (DL2OBO) eingeladen. Der Hellerhof hat eine gute Küche - der Chef kocht selbst - und ist eine wichtige Anlaufstelle für Radwanderer am Weserradwanderweg.

Nach einer gewissen Unsicherheit auf Seiten des BCCs, wurde uns offiziell mitgeteilt, dass der BCC auch zu dieser Feier eingeladen war. Ich hatte auf dem September BCC-West Treffen den Diethelm, DJ2YE angesprochen, wer nun eingeladen wäre. Der RRDXA-Buschfunk funktionierte, und wir hatten innerhalb zweier Tage Gewissheit, dass wir gerne gesehen waren.

Um den BCC zu vertreten, machten sich damit unser Präsident Dieter, DL8OH und Manfred, DK2OY auf den Weg. Die Veranstaltung begann am Nachmittag im Biergarten / Kaffeegarten mit Kaffee und Kuchen. Gegen 20 Uhr begann die offizielle Veranstaltung - 41 Personen einschließlich der zwei BCC-Abgesandten waren angereist.

Es waren die üblichen Verdächtigen der RRDXA zugegen, die wir fast alle kennen und die immer dabei sind. Leider war die Veranstaltung nicht so stark besucht wie erwartet, aber der Funkamateurland aus dem Rheinland und Ruhrgebiet zieht es wohl nicht so gen Norden und dann noch nach Niedersachsen, also außerhalb von NRW. (Zur Info: Holzminden liegt ca. 5 km von NRW entfernt)

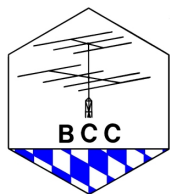
Walter (DJ6QT), der Sekretär der RRDXA, gab einen Überblick über die Geschichte der RRDXA.

- wie die CQ wegen zu großer Überlegenheit das damalige „Deutsche DX-Team“ (GDXT) ausbootete
- zeigte die Gründungsmitglieder und die verschiedenen Sekretäre der RRDXA
- die RRDXA hat heute ca. 350 Mitglieder (Mitglied wird man bei der RRDXA, indem man Punkte für den Club bei den CQWWs einfährt)
- auf die Konkurrenz des BCC, der vor ca. 23 Jahren begann, der RRDXA den Rang abzulaufen, wurde auch hingewiesen.

Es wurde auch erwähnt, dass der BCC eine andere Struktur hätte als die RRDXA und damit wären die Clubs nicht miteinander zu vergleichen. Es schwang aber doch immer wieder eine Art Respekt für den BCC durch.

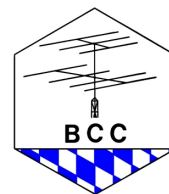
Dieter, DK4QT als OVV von Bielefeld und als DV Westfalen-Nord, überbrachte die Grüße des 1. Vorsitzenden des DARC DL9KCX. Der Vertreter des Distriktes F überbrachte die Grüße seines Distriktes mit einer Geldspende. Weitere Grußworte der DV aus H,O und R wurden verlesen.

Zum Schluß des offiziellen Teils übernahm Dieter, DL8OH das Wort und überbrachte in einer überzeugenden Art die Grüße des BCC. Er betonte, dass bei allem natürlichem Konkurrenzdenken nicht die gemeinsamen Interessen als Contester vergessen werden sollen, und er gab daher der Hoffnung Ausdruck, dass



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



zukünftig RRDXA und BCC stärker und intensiver zur Durchsetzung der Interessen aller Contester zusammenarbeiten mögen.

Wir kamen natürlich nicht mit leeren Händen und übergaben dank der Unterstützung von Alex, DL1MAJ, drei BCC Sets bestehend aus je 2 Weißbierflaschen mit BCC Spezial-Bier-Aufklebern, einem BCC-Weißbierglas und einem Mini-Weißbierglas, mit dem man den überbrachten „BCC-Ham-Spirit“ zu sich nehmen konnte. Die RRDXA erhielt außerdem ein BCC-Weißbierglas mit besonderer „Jubiläumsgravur“.

Danach gab es die Schlacht um das heiße Buffet - am späteren Abend gab es auch eine Tombola mit interessanten Preisen, die u.a. von Amateurfunkfachgeschäften, dem DARC-Verlag und dem Funkamateurgesellschaft gespendet wurde. Bis in den frühen Morgen wurde dann diskutiert wie es mit dem Amateurfunk und dem Contesten im Besonderen weitergehen sollte und wie wir unser Hobby der Gesellschaft näher bringen können.

Nach Übernachtung, einem gemeinsamen Frühstück ging es denn nach einer gelungenen Feier wieder zu den heimischen Funkgeräten.

Vielen Dank an Walter, DJ6QT, Carsten, DL2OBO und der RRDXA für die gelungene Veranstaltung.

Aus dem Club

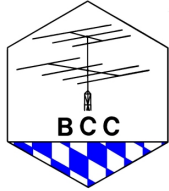
Neue Mitglieder

Irina, DL8DYL

Ich freue mich sehr, Euch in diesem Rundbrief wieder mehr neue Mitglieder vorstellen zu können. Natürlich hat die HAM RADIO einen großen Anteil daran.

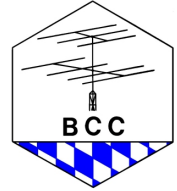
Mit Gerd, **DG0ETE**, ist wieder ein Sachse zu uns gestoßen. Gerd kommt aus Hohenstein-Ernstthal und ist seit 1989 QRV. Da Gerd leider nicht von zu Hause funken kann, wurde der Garten entsprechend verdrahtet und ist natürlich (fast) jedes Wochenende besetzt. Dazu ist Gerd noch mit der Klubstation DK0W auf KW und UKW QRV, am liebsten in RTTY. CW beherrscht Gerd zwar leidlich, ist hier aber dabei, die Fertigkeiten auszubauen. Bei diesen Aktivitäten ist es kein Wunder, dass alle RTTY-Conteste und die Fielddays seine absoluten Lieblinge sind, dazu kommen noch diverse UKW-Conteste mit DK0W, die ihm auch viel Spaß machen. Gerd ist beruflich in der Sicherheitsbranche (Einbau entsprechender Technik) tätig. Vielleicht kann er ja hier unseren Freunden von DF0CG beratend zur Seite stehen, damit in Zukunft die Kabelverluste nicht mehr so hoch sind.

Gerds Namensvetter **DJ4KW** kann im Gegensatz dazu seit diesem Jahr seinen Ruhestand genießen und sucht im BCC neue Herausforderungen. Von seinem Heimatstandort Lüneburg wie auch aus Belize unter V31YN ist Gerd ebenfalls am liebsten in CW und zum Contest in RTTY QRV - ob auf KW oder auch UKW



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



(nur in DL). Die Lowbands finden dabei besonderes Interesse. Besonders stolz ist Gerd in diesem Zusammenhang auf seine vorderen Platzierungen auf 160m im ARRL CW als V31YN.

Mit Dirk, **DL5CF** ist ein weiterer CW-Fan zu uns gestoßen. Als Vorsitzender des RTC zeigt er das deutlich. Dirk wohnt in Klostermansfeld (Sachsen-Anhalt) und hat sich dort seinen 17m-Tower rundherum mit Antennen bestückt. Damit kann er auf KW und 2m/70 cm funken, aber 6m und 23 cm fehlen leider noch. Wie bei so vielen stellt 160m für eine Herausforderung dar und wird deshalb von ihm besonders geliebt. Aufgrund der Liebe zum CW ist Dirk hauptsächlich in den großen und kleinen reinen CW-Contesten anzutreffen.

Holger, **DL5XAT**, wohnt zwar in Hamburg, hat aber als Eintrittsreferenz seinen bayerischen Vater angeführt. Da er zu Hause leider nur eine kleine UKW-Station hat, ist Holger auf KW bei verschiedenen Klubstationen und auch aus dem Ausland erfolgreich QRV. Und auch er ist ein großer CW-Fan. Zum Glück ist der CQWW einer von Holgers Lieblingscontesten, so dass er damit auch noch Punkte für unser Frequent-Contester-Programm sammeln kann (davon hat ihm der Manfred DK2OY ja so sehr vorgeschwärmt...). Ein 2. Platz im IOTA-Contest zeichnet den anderen Lieblingscontest besonders aus.

Mit Marco, **DC3MH**, begrüßen wir ein weiteres Neumitglied. Marco wohnt in Emmerich am Rhein. Dort ist er seit 2004 auf KW von 80m bis 10m in SSB, RTTY, PSK31 und SSTV QRV. Ein schöner Start seiner KW-Contest-Karriere war der erste Platz im Canada Day Contest auf 20m/DL. Seit dem sind natürlich weitere Contestteilnahmen dazu gekommen.

Auch unser letztes Neumitglied für heute ist (leider) kein Bayer: **DJ7HH** ist OVV vom Ortsverband K10 in Trier, er selbst wohnt in Hockweiler. Auch wenn Hans-Henning noch bei der RRDXA gelistet ist, möchte er dem südlicheren Contest-Club von Deutschland seine Punkte geben. Henning ist seit 1959 lizenziert und hat dementsprechend schon viele Conteste aus DL mitgemacht. Dazu kommen DXpeditionen nach FH und ZP9.

DX-Stammtisch in Amberg

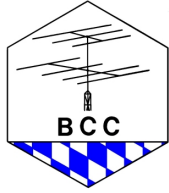
Wolfgang, DJ3TF

Bereits im August 2005 und im Juli dieses Jahres trafen sich auf Einladung von DJ3TF und DJ5RE fast 30 DXer aus dem ostbayerischen Raum und Freunde von DLØAO an der Amberger Clubstation. Im Grunde eigentlich das erweiterte Umfeld der „East-Bavarian-DX-Assosiation (EBDXA)“, in der einst die DX-Interessenten eine Heimat gefunden hatten, bevor der BCC entstanden war. Dass dieses Treffen längst überfällig gewesen war, beweist mindestens ein Gespräch, das in Erinnerung geblieben ist:

OM 1 zu OM 2: „Wann haben wir uns denn das letzte Mal gesehen?“

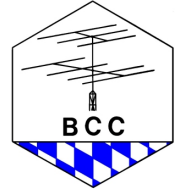
Antwort OM 2 : „Das muß 1987/88 gewesen sein, als du mir beim Antennenbau geholfen hast - sie ist übrigens immer noch oben.“

Der § 2 der EBDXA-Satzung besagte: „Die Gemeinschaft sieht es als ihre Aufgabe an, die DX-Arbeit in



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Ost-Bayern durch lockeren Zusammenschluss von DX-Interessenten zu fördern“. Und gerade das hatten jetzt die Organisatoren in die Tat umgesetzt - zumindest den lockeren Zusammenschluss...

Unter den Antennen von DLØAO konnte man sitzen, ratschen und grillen. Bisher die weitest angereisten Gäste waren vermutlich Hajo DJ9MH mit XYL DL2MY und Roger DL5RBW mit XYL Gabi. An Themen hatte es nicht gefehlt: Erinnerungen wurden wach an die DX-Fehllisten mit dem legendären Telefonwarnnetz, als es noch kein Clustersystem oder Internet gab, die EBDXA-Runde auf 80m, EBDXA-Rundbriefe von DF2RG, die Grillfestln bei DF9RB, der „Leitfaden für den DX-Lehrling“ von DF7RX, Clipperton - die unendliche Geschichte, DF5RA schreibt an F. J. Strauß wg. Albanien, DF6RI bzw. DLØMAR/9G in Afrika, DF4RD in SV9 und als 8Q7RD, 4U1ITU durch DL6RAI, der tödliche Angriff auf die Spratly-DXpedition, DL7MAE als HSØA, DJ5CQ (sk) in VK9L / VK9N und mit DL4NAC in SV/A, VU7WCY (1983), XU1SS (1983), T77C & 4U1ITU durch DJ3TF, der von DF4RD überarbeitete „K9CW-Contest-Keyer“, Albanien kommt endlich aufs Band, DF4RD/DF3CB/DJ1US (sk)/DL6RAI als 4U1ITU, DK6NP & DF4RD bei 4U1VIC, FCØFOC & HBØdurch DJ3TF/ DF9RB & Crew, die DX-Family-Foundation (der EBDXA-Partner in JA) und südlich die BDXG, Conteste unter DFØEB auf der Weiherhex' oder bei DLØAO im früheren QTH Garsdorf, das „4-mal-HB9CV-System“ von DF7RX für 10m, der damit alles hörte und die anderen mit „normalen“ Antennen nur Rauschen (...), die EBDXA schließlich als einer der Grundpfeiler des BCC, und, und, und - oder wenigstens die Erinnerungen, wie aktiv man einmal gewesen sei - damals, früher...

Die EBDXA war in ihren Grundzügen ja eher dem DX-en gewidmet, weniger dem Contest - dies ist bekanntlich mehr im BCC vertreten. Aus dem ersten „Memorial-Treffen“ war plötzlich ein „Revival-Treffen“ geworden, denn die Anwesenden waren sich spontan einig, sich jetzt wieder regelmäßig zusammen zu setzen.

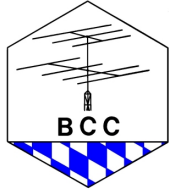
Deshalb trifft man sich jeden 1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr an der Amberger Clubstation DLØAO / DR5Z zum Ostbayerischen DX-Stammtisch. Sollten Leute von weiter anreisen wollen, evtl. vorher DJ3TF oder DJ5RE als Ansprechpartner kontaktieren.

Neue BCC-Contest-Kollektion

Stefan, DK1MM

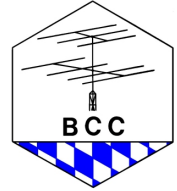
Die nächsten großen Konteste stehen vor der Tür. Wenn man kurz vor dem Kontest noch Antennen aufbauen muß, oder es einem wegen fehlenden Pile-Ups ein wenig kalt wird, fragt man sich, warum habe ich meine warme Jacke zu Hause vergessen? Dies ist genau der richtige Zeitpunkt sich einmal Gedanken über die neue BCC-Contest-Kollektion zu machen. Die meisten werden eines der verschiedenen T-Shirts, Pullis oder Polo-Hemden haben und eventuell für die nächste Karibikreise sogar die schicke BCC-Mütze.

Nun gibt es aber sicher auch Utensilien, die noch fehlen. Man loggt zwar mit dem PC, möchte aber doch mal was mit dem neuen BCC-Kugelschreiber notieren. Die Wärme beim Aufbau der Antennen in der neuen BCC-Jacke genießen, oder mit dem neuen BCC-Feuerzeug den Grill oder eine Zigarette anzünden.



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Deswegen rufe ich nun alle auf, mir Ihre Anregungen und Wünsche zu schicken, was denn unbedingt in unsere neue Kollektion aufgenommen werden müsste.

Dazu habt Ihr bis nach dem CQ WW SSB Zeit, mir eine Mail an stefan@dk1mm.com zu schicken. Danach wird es eine Voting-Seite auf der BCC-Homepage geben, auf der jeder über unsere neuen Produkte abstimmen kann. So können wir am besten sehen, was wirklich benötigt wird und in welcher Menge wir dies beschaffen müssen.

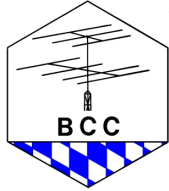
Mit den neuen Artikeln ist dann bis zum WPX SSB Kontest zu rechnen. In Linden können nach wie vor die bewährten Kontest-Utensilien erworben werden.

Der BCC-Rooster ein Einkaufsladen für Spammer?

Chris, DL1MGB

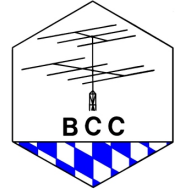
In jüngster Zeit tauchen vermehrt Bedenken auf, inwieweit im Internet erreichbare persönliche Daten wie Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht nur dem guten Zwecke zugeführt werden. In das Rampenlicht gelangte dabei auch der BCC-Rooster, welcher Daten zu den einzelnen Mitgliedern enthält. Da diese in freier Form auf der Homepage des BCC verfügbar sind, ist es für Suchmaschinen wie Google oder Harvester (wörtlich übersetzt: landwirtschaftlicher Vollernter) ein Leichtes, darauf zuzugreifen. So erhöht sich natürlich die Chance, von diversen Tablettenverkäufern und Geldboten angeschrieben zu werden. Aber dass nicht nur die BCC-Seite zur weltweiten Verbreitung von persönlichen Daten beiträgt, hat unser Webmaster Werner, DL4NER, bereits in einer Stellungnahme über den E-Mail-Verteiler dargestellt. Hier auszugsweise noch einmal die wichtigsten Quellen:

- Google: Die Suchmaschine findet natürlich nicht nur die Mitgliedsseite auf der BCC-Homepage, sondern auch andere Stellen, an denen man (vielleicht manchmal sogar unwissend) seine Spuren hinterlassen hat:
 - eigene Homepage
 - diverse E-Mail-Verteiler z.B. bei contesting.com
 - Online-Flohmärkte
 - selbst online verfügbare Dateien (PDF, DOC, ...) werden durchsucht
- Wo man auch seine Daten wiederfinden kann, wenn auch mit erhöhtem Aufwand:
 - BNetzA: Dort findet man unter Eingabe des Rufzeichens die komplette Adresse
 - qrz.com
 - Das Oertliche: unter www.das-oertliche.de findet man seine Telefonnummer(n) sowie Adresse wieder, sofern man diese nicht als Geheimnummer deklariert hat.



+++ rundbrief +++

CQWW 2006

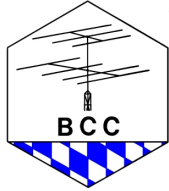


So wird es Datensammlern erleichtert, ihren Kundenstamm aufzubauen. Sehr viele Genossen dieser Zunft gehen die Sache aber von einer anderen Seite an. Durch so genannte Randomizer werden Kombinationen aus Buchstaben, Zahlen und Klammeraffen angemalt. Irgendwann sind gewiss funktionierende E-Mail-Adressen dabei. Also kann es theoretisch passieren, dass man eine E-Mail-Adresse hat, die keiner auf der Welt kennt, aber trotzdem kommen Spam-Mails an.

Wozu stellt man also seine Daten ins Internet? Nur wegen der Datensammler? Wohl eher, um für andere erreichbar zu sein. Dann sollte man aber auch mit den Konsequenzen wie Spam leben.

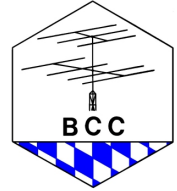
In unserem Fall dient die Veröffentlichung der Kontaktdaten unserer Mitglieder auch noch einem weiteren Zweck: Interessenten sollen die Möglichkeit haben, Kontakte zu knüpfen und Paten für einen Aufnahmeantrag zu finden. Wir selbst suchen vielleicht eine neue Contestgruppe zum Mitfunken oder Kontakte während einer Urlaubs- oder Dienstreise. Da gibt es noch viele weitere Gelegenheiten, für die man bis jetzt schnell im BCC-Roster alle Infos findet.

Denjenigen, die ihre Daten nicht mehr oder nicht komplett auf der BCC-Homepage sehen wollen, melden sich bitte direkt bei unserem Kassierer Manfred, DJ5MW. Beschwer Euch aber nicht, wenn Euch keiner mehr anruft, anmailt oder einen Brief schreibt!



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Ergebnis der Clubwertung im CQ WW Contest 2005

Kurz vor dem CQWW SSB 2006 Ende Oktober müssen wir Euch noch das offizielle Ergebnis der Clubwertung im CQWW 2005 mitteilen. Der BCC konnte auch in diesem Jahr diesen Wettbewerb im Wettbewerb in Wertung DX gewinnen. Vielen Dank für den Einsatz und dass ihr BCC in die Zeile für die Clubwertung geschrieben habt. Es war ein Sieg mit großen Abstand (knappe 90 Millionen Punkte) zur RRDXA und damit in einer virtuellen DX/USA Wertung den 3. Platz. Gar nicht auszudenken, wenn man die Punkte des BCCs und der RRDXA zusammenzählt, dann wären die USA Clubs auch geschlagen.

DX

1	Bavarian Contest Club	232.211.460
2	Rhein-Ruhr DX Association	137.816.881
3	Contest Club Ontario	89.723.652
4	Contest Club Finland	60.994.332
5	World Wide Young Contesters *	55.965.351
6	Russian Contest Club	53.255.010
7	Ural Contest Group (UA9)	49.328.221
8	Araucaria DX Group (PY5)	38.459.354
9	YU Contest Club	34.037.785
10	Chiltern DX Club (G)	31.483.424

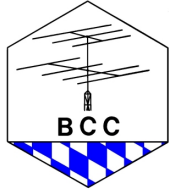
101 Clubs haben gemeldet

* ein Club, der nicht den Regeln entspricht

USA

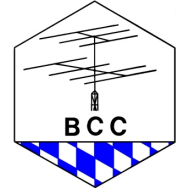
1	Yankee Clipper Contest Club	291.818.776
2	Frankford Radio Club	270.969.017
3	Potomac Valley Radio Club	145.414.737
4	Southern California Contest Club	65.457.881
5	Northern California Contest Club	53.588.712
6	North Coast Contesters (W3)	53.368.416
7	Central Arizona DX Association	53.027.550
8	Florida Contest Group	42.559.145
9	Mad River Radio Club (W8)	33.779.344
10	Southeast Contest Club (W4)	28.873.413

49 Clubs haben gemeldet



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



CQWW DX Contest 2006

Ende Oktober in SSB (29./30. Oktober) und Ende November in CW (25./26. November) geht es wieder in eine neue Runde Punkte für die Clubwertung zu sammeln. Bitte die Punkte an Helmut, DK6WL (E-Mail: Helmut.Heinz@siemens.com) oder an Manfred, DK2OY (E-Mail: dk2oy@m15.de) melden. Die Ergebnisse werden im BCC-Reflektor veröffentlicht und zählen für die Wertung „BCC Frequent Contester“ (<http://www.bavarian-contest-club.de/contest/ff/149,314.html>).

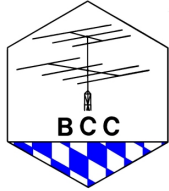
Zwischenergebnis fuer die Clubwertung im WAEDC 2006

Die Punkte aus den drei WAEDC Contesten (CW, SSB und RTTY) werden zusammengerechnet und das ist dann unser BCC-Clubscore.

Call	QSO	QTC	Cty	Mult	Score
SO/LP					
DD2D	602	474		394	423.550
(Op:DK8ZB)					
DJ9MH	191	510		231	161.931
DD5M	326	245		260	148.460
(Op:DJØZY)					
DL1NEO	181	355		211	113.096
DJ1OJ	155	167		156	50.232
KK8I	138	136		142	38.908
DL6RBH	99			206	20.394
DG7RO	68	159		82	18.614
SO/HP					
DL7ON	876	1395		472	1.071.912
DF9LJ	742	1237		401	793.178
DR1A	748	651		301	421.099
(Op:DL7FER)					
DL5JS	400	590		286	282.282
DJ9RR	201	348		221	121.550
DP4N	161	153		313	51.958
DL1HCM	55	104		63	10.017
DP9A	75	22		52	4.888
(Op:DK4WA)					
DJ3WE	41	20		59	3.599
M/S					
DM1A	1281	1819		582	1.803.036
DLØLA	1140	1667		551	1.540.596
DLØXM	919	1681		523	1.358.754
DR5X	841	1036		414	775.422
DM1TT	770	765		428	656.980
DKØOG	639	726		383	522.795
DL1EJA					155.652
MM/					
DL6MHW	140	80		121	26.620

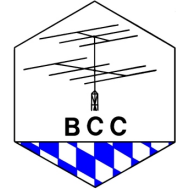
Summe: **10.575.523**

Station Operators - Multi Operator Category
DM1A: DJ5MW, DK9IP, DL1IAO, DL3YM, DL7JAN.
DLØLA: DD1LD, DJ5CL, DK4YJ, DL6RAI. **DLØXM:** DL1MGB, DL3DXX, DL4LQM, DL4MM, DL4WG, DL5AXX, DL5LYM, DL8DYL, DL9DRA. **DR5X:** DL8LAS, DL9EE. **DM1TT:** DM1TT, DH3FAW.
DKØOG: DF7RG, DL2RMC, DL3MBG, DL8MDD.
MM/DL6MHW: DL3ABL, DL6MHW.
DG7RO: Zum ersten mal im WAE-CW: Erste Nacht nichts gemacht - Zu müde, dann am nachmittag nichts gehört, also dann abends das Bett aufgesucht und das Glück am Sonntag gesucht: 20m ging dann ganz gut. Sobalds dunkel wurde, war das Angebot auf 20m gut und blieb bis zum Ende - war gewöhnt, dass bei mir ab 2100 20m nicht mehr offen ist. Stressig waren nur die sehr schnellen QTCs bei Tempo > 34 direkt in den Rechner zu hacken (nicht aus dem Gehör, sonder per ablesen). Hoffentlich werden mir nicht sooo viele Fehler angestrichen... **DLØLA:** Bedingungen so lala... es gab schon bessere Jahre. Highlights waren VK6HD auf 80 m und die USA-Öffnung an die Ostküste auf 10 m am Sonntagnachmittag. **DLØXM:** Auch in diesem Jahr gab es wieder eine WAE-Aktion bei DFØSAX in Dresden, ergänzt um etwas Fieldday-technik bzw. weitere OP-Arbeitsplätze. Die Condx waren sicher nicht überragend, entsprechend liegen auch die Ergebnisse etwas hinter denen der Vorjahre. Highlight war die kurze 10m Öffnung nach USA am zweiten Tag. Erstmals haben wir Win-test im WAE eingesetzt, ging super. Einziges Manko: QTCs werden im Netz nicht synchronisiert aber damit kann man leben. Ansonsten gab es keine Ausfälle. **DL1HCM:** Wegen Küchenaufbau hatte ich nur wenig Zeit, aber ein paar Punkte für den BCC sollten es dann doch schon werden. Bedingungen so lala, 15m war hier oben sehr leise. Der erste WAE mit Wintest, hier in Vers 3.0.7. Die erste QTC Serie von UA9SP habe ich irgendwie versiebt. Von den 10 sind nur noch 5 ins Log gekommen, und die nur aufgrund von schnell hingeschriebenen Handnotizen auf den Rand der CQDL und aus der Erinnerung.

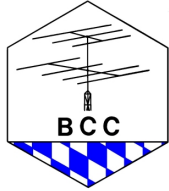


+++ rundbrief +++

CQWW 2006

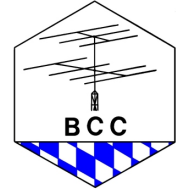


Das Problem: ich habe wohl falsche Taste erwischt (wahrscheinlich Alt-L) und plötzlich erschien das Fenster zum Stornieren der QTC (bei CT gab es diese Zwischenabfrage nicht), „ja“ gedrückt und weg waren die QTCs. Es war mir natürlich zu peinlich ihn nochmals nach den QTCs zu fragen und so habe ich die anderen QTCs dann sausen lassen. Ich denke man sollte diese Zwischenabfrage zum stornieren wieder rausnehmen (ist aus meiner Sicht überflüssig) und stattdessen speichern, was eingegeben wurde, auch dann, wenn das QTC Fenster wieder mit Alt-L verlassen wird. Aber nachdem diese Hürde genommen war lief es super mit der Eingabe der QTCs. Ich finde das ist ansonsten wirklich gut gelöst bei WT. Selbst sehr schnelle QTC Serien (z. B. von KC1XX, VE3DZ oder auch UA9CLB) waren flüssig und ohne Probleme zu bearbeiten. Ich habe in diesem Jahr nicht viele QSOs und QTCs gemacht, aber ein weiterer Aspekt ist mir aufgefallen, auch wenn ich anderen QSOs zugehört habe: Ich meine der QTC Verkehr hat sich wesentlich verbessert. Alle Stationen die ich gearbeitet habe und denen ich zugehört habe, haben sich an den Standardablauf gehalten. Ich hatte den Eindruck, der QTC Verkehr lief sehr flüssig. Entweder hat sich das jetzt endlich so durchgesetzt oder es arbeiten alle mit PCs. Ich kann mich noch an Zeiten erinnern, als man bei der QTC Eingabe zwischen den Feldern hin- und her hüpfen musste, weil eben nicht zuerst die Zeit kam, dann das Call und dann die SN, sondern eine andere Reihenfolge (war besonders bei den Stationen aus SA sehr beliebt). Es gab auch Stationen (ich möchte hier keine nennen), die mussten ihre QTC (oder die Funktion: Wie werde ich die Dinger denn nun los?) erst suchen. Zwischen Frage nach QTC und QTC Serie selbst verging manchmal eine lange Zeit. Einmal habe ich 1 anderes QSO dazwischen geschoben, der etwas höher CQ gerufen hat. Man muss dann nur aufpassen, dass man die QTC Serie nicht der falschen Station zuordnet ... hi. Die Beteiligung war nicht so üppig, aber das mag an den Bedingungen gelegen haben. Meine Beobachtungen sind nur eine Momentaufnahme aus etwas mehr als 2 Stunden Betrieb. Ein wirklich schöner Contest, der besonders durch den QTC Verkehr einen besonderen Reiz hat. **MM/DL6MHW:** Wieder mal WAE-CW aus dem Ausland. In diesem Jahr waren wir mit dem VW-Bus in Schottland unterwegs und haben uns viel Zeit für die äußeren Hebriden genommen. Ich hatte mir für den WAE etwa 10000 Punkte vorgenommen. Es wurde dann aber doch etwas mehr, auch wenn es doch keine ganz ernsthafte Teilnahme war. Gefunkt wurde bis Samstag Vormittag von der Insel Harris, dem Traumstrand Horgabost. Dann sind wir umgezogen und haben auf der Insel Lewis am Traumstrand von Cnip unsere QTH für 2 Nächte bezogen. Beide mal mit schöne Meerblick nach Norden. Gefunkt wurde mit dem IC706 hinter der Toilette. Strom kam aus der Wohnbatterie, die diesmal über ein Solarpanel unterstützt wurde. Leider hatten wir am WAE-Wochenende nur stundenweise Sonne, so dass zum Ende dann der Strom alle war. Antenne waren am ersten QTH eine 16 m lange Inv-L - davon ca. 8 m hoch, die ganz gut auf 40, 80 und auch 20 spielte. Parallel dazu noch eine 4m Vertikale. Unten mit gemeinsamen Radial-System. Beim auslegen hat meine Tochter Lena mitgeholfen. Am zweiten QTH war es dann nur eine 7 m lange Vertikal mit vielen Radials, die allerdings auf 80 nicht mehr spielte. Da ich ja nicht normal bin, habe ich mich wirklich am Samstag früh um drei rausgequält und in der Küchenecke auf einem Minihocker hockend mit dem Laptop auf den Knien angefangen zu funken. Man muss ja die 80 und 40 Multis mitnehmen. Aber ich weiss ja dass ihr das nachvollziehen könnt... hat auch ganz gut geklappt. Nach knapp 2 Stunden standen die üblichen Verdächtigen aus Nordamerika im Log und ich konnte nicht mehr sitzen. Tatsächlich habe ich dann noch zwei Stunden geschlafen. Weiter ging es dann erst am Nachmittag vom zweiten QTH. Zunächst auf 20 mit viel Nordamerika, einem UA9 und ZC4LI, EX2, 5B4. Es lief so wie erwartet. Habe auch mit QTCs angefangen. Nebenbei lief auch das Programm CW-Get. Es kann wirklich recht gut CW hören. Ich muss aber sagen, dass die Verzögerung für jemanden, der CW verstehen kann doch etwas quälend ist. Trotzdem bin ich beeindruckt und habe versucht die QTC mithören zu lassen. Ging teilweise ganz gut. Nach dem Abendbrot habe ich dann wieder

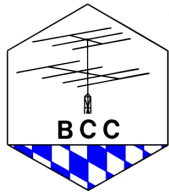


+++ rundbrief +++

CQWW 2006

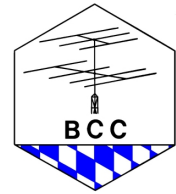


40 gemacht und hier die Ostmultis eingesammelt. Es waren aber schon Ws auf 40 zu hören. Auch 20 brachte noch zwei W-Multis (8,9) und zum Abschluss ging sogar noch der LU7HN auf 40, den ich schon mehrfach versucht hatte. Da ich keine 80-m-Antenne hatte konnte ich am Sonntag morgen ausschlafen. So ging es erst gegen 9 mit 20 und den UA9s weiter. In einer Tee-Koch-Pause passierte dann etwas, was wahrscheinlich den Landes-Sieg für GM bringen wird. Ich hatte DL3ABL zum spielen an die Station gesetzt damit sie sich die Sache mit dem CW-Get anschaut. Nun muss man Wissen das Andrea zwar CW kann - es aber nicht praktiziert. Während ich meist unbedingt ein QSO machen will - möchte Andrea vor allem nicht negativ auffallen. Also macht sie lieber kein CW. Nun hatte sie mit CW-Get eine Station entdeckt (und abgesichert) die noch nicht im Log war. Nach kurzer Einweisung einem F4 und eine F3 stand das Call dann auch im Log. CW-Get lieferte auch noch die richtige Nummer... und wir waren Multi-Single. Auf Nachfrage gab Andrea zu, das Call auch so zu hören. So kamen noch eine gute Hand voll ABL-QSOs ins Log. Später ging es dann auch etwas auf 15 m. Die meisten QSOs waren aber auf 20. Hier versuchte ich dann auch CQ zu rufen was auch etwas Erfolg brachte. Gefreut habe ich mich über 9V1YC und CE/K8GU. Aber auch sonst war es ganz nett. Insgesamt sind es 140 QSOs geworden. Und das trotz QTH-Wechsel, Familienleben auf engstem Raum (mit zwei Kindern) und Strandnachmittagen. Interessant ist es immer von Randeuropa die DL-Sationen zu beobachten. Am lautesten waren DM1A und DLØLA. Ein schöner Contest. Nun hoffe ich auf eine erfolgreiche Auswertung, wenn auch ohne gedrucktes Ergebnisheft. Wer ist jetzt eigentlich WAE-Auswerter? **DL6RBH:** ... ein paar punkte sinds geworden. Hatte mit den Ohren Schwierigkeiten, konnte nicht allzulang die NF zuführen! Naja macht nix, vielleicht gehts beim nächsten Mal besser. **DL7ON:** Ich empfand die Bedingungen als ganz gut. In der Woche vor dem Contest waren die Bänder teilweise tot, so dass ich wesentlich schlechtere Bedingungen erwartet habe. Die unerwartete 10m Öffnung nach Nordamerika brachte mir immerhin die US-Distrikte 1 bis 4. Den Spots nach zu urteilen waren die südlicheren Stationen deutlich besser dran. 80m waren weniger Multies, aus SA z.B. nur YV. VK6HD und ZL6QH waren auch nicht grade laut. Bis auf wenige Ausnahmen waren die QTC-Geschwindigkeiten zu handeln. Alles in allem ein guter WAE-Contest im Sonnenfleckenminimum. **DM1A:** Thanks to Manfred and Winfried for filling in some equipment, and to Jan for accepting a short-term invitation to complete this years team! 80m noise covered a few needed multipliers and there were many slow hours. But what a surprise to have a Sunday 10m opening to North America year for year! Compared to some single-op's our QTC number feels a bit low in relation to QSOs. Congrats to RW1AC for an exceptional result! **DM1TT:** Es gibt wenige Konteste, wo man 1/3 der QSO/QTC-Punkte in den LETZTEN 1/4 der Zeit bearbeiten kann. Na ja, die gute Bedingungen gegen ende des Kontests haben doch was damit zu tun. Ansonsten waren die Bedingungen hier anstatt „so lala“ eher so tttt X-D. **DP9A:** zum WAE CW ist die Station in Jessen wegen lokaler und privater Feierlichkeiten eigentlich jedes Jahr unbesetzt. Dieses Jahr sind es nebenher ein paar QSOs geworden.



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Clubwertung WAEDC SSB 2006

Call	QSO	QTC	Cty	Mult	Score
SO/LP					
DK3W	273	251		707	245.980
(OP:DL6MHW)					
DJ1OJ	142	331		162	76.626
PC2T					61.716
DF2FM	87	272	45	102	36.516
PA1TT					33.970
PA1TX	314			96	30.144
DJ3IW	102	150		109	27.468
DL4RCK	66	142		89	18.512
DL9NEI	71	109		180	16.920
DL6RBH	111	20		128	16.768
DL4GBA	76	98		165	12.540
DJ5VI	69			119	8.211
DL2ZA					7.120
DF6RI	8			14	112
SO/HP					
DL7ON	718	1039		480	842.880
DP4N	101	349		104	46.800
(Ops:DL4NER)					
DL4YAO	104			122	12.688
M/S					
DR1A	2340	1450		828	3.138.120
DQ4T	1601	802		583	1.400.949
DLØCS	975	1098		610	1.263.310
DQ4W	944	1086		546	1.101.828
DR5X	768	830		517	824.098
DP3A	826	840		492	820.164

Summe: **12.607.245**

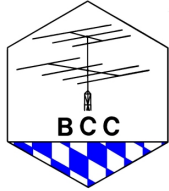
Station Operators - Multi Operator Category

DR1A: DB6JG, DF6JC, DJ7EO, DL3DXX, DL6FBL, DO1ET, PB2T. **DQ4T:** DC8SG, DD2SMA, DF7ZS, DJ9KM, DL2YOU, DL9FBG. **DLØCS:** DK2OY, DL3LAB, DL5XAT, DL8LAQ. **DQ4W:** DK7MCX, DD1LD, DL1MGB, DL6RAI. **DR5X:** DL8LAS, DL9EE. **DP3A:** DF9IX, DK2GZ, DL6IAK, DM9CM.

DJ1OJ: Es war schon erstaunlich, was da ging; noch mehr, was mit 100 W und Vertikal dann doch nicht ging. Ich war wohl zu den falschen Zeiten QRV. **DK3W:** Wenig USA auf 80 und 40. Kein Pieps auf 10 m. 15 m am 1. Tag sehr dürftig (kein UA9), am 2. Tag mühsam (EA9 war nicht hörbar - zu nahe dran). 2-El-Array auf 40 m machte subjektiv einen guten Eindruck. Etliche Multis konnte ich „dank 100 Watt“ trotz langer Versuche nicht erreichen (ZW5J auf 80, VQ9 auf 15, VR2, BY1...). Erster Versuch mit Win-Test, bin doch sehr zufrieden. **DL2ZA:** Es waren sehr schlechte Bedingungen. Hoher Störpegel von S 8-9 erschwerten die Aufnahme der Daten. Das nächste Mal werde ich doch eine Richtantenne aufbauen und hoffe auf ein besseres Ergebnis. **DL4YAO:** Am Wochenende z.T. heftige Störungen (S9+) auf allen Bändern, ob einer der Nachbarn ein neues elektr. Gerät in Betrieb genommen hat ...? Am späten SO Abend waren die Störungen plötzlich wieder weg... 80M: Habe mich über PJ2F, PY8, PY5 gefreut. TI2KAC war zwar laut, bin aber nicht durchgekommen. Gleiches galt für 7J4AAL der wohl von halb EU gerufen wurde.. das übliche Durcheinander halt. **DL6RBH:** Habe mal Win-Test probiert, aber die Punkteberechnung stimmt wohl nicht so ganz!!!

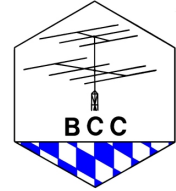
+++ WAEDC SSB 2006 +++ WAEDC SSB 2006 +++ WAEDC SSB 2006 +++

Der Multiplikator Bonus fehlt!! Eine Berechnung mit N1MM oder RckLog ergab einen Total Score von 26751 Punkten. Vielleicht habe ich was nicht richtig eingestellt?? **DL7ON:** Die Bedingungen waren in der ersten Nacht bescheiden, keine 80 QSOs. Während der zweiten Nacht habe ich einigemal gedacht DL in zwei Wertungsklassen aufzuteilen. Es war frustrierend zu hören wie auf 20m bei mir das Band zuging und zur gleichen Zeit DL Stationen im Süden und Westen kräftig QSOs machten. Auf 40 und 80 kaum ein Stationsangebot. Der Sonntag Abend hat dann wieder Spaß gemacht, das 20m Band war offen und es kamen doch noch über 700Qs zusammen. Trotz ständigem fragen nach QTCs kamen nicht mehr als knapp über 1000 ins Log. Vermisst habe ich VK und ZL, ich hab nicht einen im Log. Bei neuen gespotteten Multies musste immer erst folgende Stationen abwarten OM2VL, DR1A, LX7I, ES5TV, RW1AC... ich ging dann erst nach 5 Min auf die QRG und hab mitgerufen... 73, bis zum nächsten Jahr **DP3A:** die Clubmeisterschaft hat uns mal wieder „aufgefordert“ auch den WAE zu machen. Das war auch die erste Feuertaufe für den neuen Beam an der Clubstation. Da wir dort aber nichts für die low bands dort dauerhaft installiert haben, musste am Freitagnachmittag noch 80 und 40 Meter aufgebaut werden. Verschiedene Alternativen waren in der Diskussion: Doppel-Zepp aus dem FD, Delta-Loop für 80/40, Vertikals für 80/40. Schließlich haben sich die Vertikals durchgesetzt, da ich ein Vertikal-Fan bin und man auch an die Antennen „glauben“ muß, mit denen man funkt. Um die Sache mit den Radials zu vereinfachen, wurden kurzerhand 2 Bahnen a 20 Meter Maschendraht auf der Erde ausgerollt. Persönliches Highlight: Zwei ZL haben auf 80 Meter angerufen, man muß halt an die Antennen glauben, hi Bilder sollten demnächst auf <http://www.a36.de> unter aktuelles zu sehen

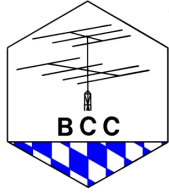


+++ rundbrief +++

CQWW 2006

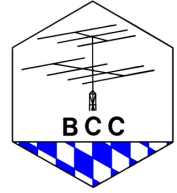


sein. Teilweise war die Station nur mit einem OP besetzt. **DP4N**: es hat nur zu knapp zwei Stunden am Samstag (21:25-23:19) und etwa 2,5 Stunden am Sonntag (20:12-22:45) gereicht. In dieser Zeit ist leider mit 10+15 nichts zu holen gewesen. Da ich so wenige QSOs hatte, waren durch S&P im Zusammenhang mit QTCs nachfragen mehr QSO-Punkte zu holen, allerdings kamen auch bei der halbe Stunde rufen einige „normale“ W/VE-Multis rein, die nicht im Cluster gespottet waren und Nummern kleiner 10 verteilt haben - also auch nichts ungewöhnliches. hat wieder ordentlich Spaß gemacht, QTCs jagen ist einfach nett **DQ4T**: In den letzten Jahren haben wir ein paar mal mit kleiner OV-Truppe am CQWW SSB Teilgenommen, da der aber nicht für die Clubmeisterschaft zählt, wollten wir diesmal größeres Augenmerk auf den WAEDC SSB legen. Unsere Truppe besteht bis auf eine Ausnahme nur aus OV-Mitgliedern von F27. Für drei von sechs OP's war der WAEDC erst der zweite richtige Kurzwellen Contest überhaupt. Ich habe im Vorfeld einige Zeit damit verbracht zu erklären was zur Hölle denn ein „QTC“ sei und warum man sich denn so was antun sollte. Jetzt wissen es alle und sind hoffentlich genauso vom WAEDC angefixt wie ich. Am Donnerstagabend ging es nach einem langen Arbeitstag endlich los. Am Frankfurter Hauptbahnhof habe ich noch Markus (DD2SMA) eingesammelt, der als spezial Guest-OP gerne bei der „Tapegang“ mitspielen wollte und extra aus Paderborn angereist ist. Dann ging es 100km nach Norden auf die Fuchskaute im Westerwald. Klaus (DJ9KM) und Jürgen (DC8SG) waren schon vorausgefahren und haben in neuer Rekordzeit unsere Titanex V160e auf die Wiese gestellt. Schon beim zweiten Teilprojekt hatten wir den ersten Besuch von Mr. Murphy. Auf dem Betonmast mussten die UKW-Yagis abgebaut werden um Platz für unsere 20m Antennen zu machen. Leider war das manuelle Schlittensystem seit über einem Jahr nicht in Benutzung, sodass die ganze Konstruktion geklemmt hatte. Etliche Versuche die Antenne freizubekommen schlugen fehl. Als die Dunkelheit einsetzte fiel die Entscheidung nicht noch mehr Risiko einzugehen und sich für heute dem Weizenbier zu widmen. Die Tatsache das unsere „Hauptwaffe“ ausfallen könnte, hatte mich die ganze Nacht fast nicht schlafen lassen und mich am Freitag um 7:00 Uhr morgens noch mal den 30m Mast hinauf getrieben. Nur Klaus war schon wach und unterstützte mich unten and der Kurbel. Die einzige Möglichkeit war „unter Missachtung aller Sicherheitsvorschriften“ vor den entscherten Antennen herzuklettern und zu hoffen das kein Seil reist. Um 8:00 Uhr lagen die UKW Yagis sicher auf dem Boden. In mehreren Teams ging es dann weiter. Tanja (DL2YOU) und Markus (DD2SMA) machten sich über die 20m Monobander her, während Rudolf (DL1PB) und Micha (DL9FBG) auf dem Gittermast in 30m Höhe einen FB33 und einen 200 Kilo schweren 2 Element Beam für 40m montierten. Die Aktion dauerte alleine mehr als 4 Stunden. Gerade auf der Fuchskaute angekommen, duften wir Hans (DL4FW) die 100km nach Frankfurt zurück schicken, da das Gamma Match der einen ZX-Yagi fehlte. Hans hatte dann das Vergnügen jeden, aber auch jeden Stau im Freitagsverkehr auf der Strecke mitzunehmen. Nacheinander kamen die beiden 5 Element Monobander auf den Mast. Einer drehbar in 33m Höhe und der zweite in 15m fixed Richtung USA. Zeitgleich wurden auch die Arbeiten auf dem Gittermast fertig und es wurde Zeit für ein paar Test QSO's vor dem Abendessen. Nach dem erst alles perfekt war, schaute Murphy mal wieder auf einen Sprung vorbei. Mitten im QSO mit einem W6'er ist das SWR abgeflogen was die Endstufe mit dem Aufleuchten der Fault-LED quittierte. Die Fehlersuche gestaltete sich schwierig ... Schritt für Schritt wurde alles überprüft, aber der Fehler musste auf dem Mast liegen. Jürgen hatte den Job zum sechsten Male den Betonmast hochzuklettern und diverse Kabel und das Stackmatch zu überprüfen. Ein maroder Übergangsstecker von Cellflex auf N-Kabel hatte sich nach dem fünften Gesetz der Thermodynamik selber ausgelötet. Es war Freitagabend ca. 18:00 Uhr und fast alle Projekte „bis auf das Writelog Netzwerk“ waren abgeschlossen. Zeit das sich was dreht das erste was sich drehte waren allerdings ein paar Schnitzel und Steaks in der Pfanne des Chefkochs. Von den Schnitzeln angelockt tauchte endlich auch Wolfgang (DK9VZ) mit den Notebooks und dem WL Netzwerk auf. Beim Essen wurde ein grober Schichtplan festgelegt und die letzten Arbeiten verteilt. Zeit eine kleine Mütze voll Schlaf zu nehmen um rechtzeitig zum „Frequenzfreischießen“ wieder fit zu sein. Zwei Stunden vor Conteststart war die Frühschicht wieder im Bauwagen angetreten. Tanja machte etwas Betrieb als DL2YOU um pünktlich Null Uhr UTC mit DQ4T loszulegen. Rock and Roll! Es ließ sich etwas zäh an, aber wir schafften es dennoch in den ersten 12 Stunden ca. 400 QSO's zu fahren. Die QTC Moral ist noch sehr gering ... meist die Antwort „No QTC's ... oder ... QTC's later“. Die Nacht auf 40m war wie immer die Hölle 40m love it or hate it leider gibt es da keinen Mittelweg. Morgens ging etwas JA auf 20m und sogar auf 15m 15 allerdings mit sehr leisen Signalen. Jetzt rächte es sich, dass der der 15m Monobander, aufgrund unserer Teamstärke, zu Hause bei mir Keller liegen geblieben ist. Zum FB33 hätte man sich 1-2 Elemente



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



mehr gewünscht. Als echte Cashcow hatte sich allerdings das 2'er Stack auf 20m entwickelt. Kurz vor Halbzeit waren die 1000 QSO's bereits geknackt und das Grinsen auf den Gesichtern der OP's kaum noch wegzubekommen. Die QTC Moral war noch immer niedrig, was aber auch daran gelegen haben kann, dass wir nicht immer konsequent nachgefragt haben. Drei Stunden vor Schluss fällt noch eine 1000'er Marke ... leider NICHT die der QTC's sonder nur 1000 QSO's auf 20m. Mathematisch gesehen waren es am Ende sogar 110 QSO's pro Element. **DR1A:** We did not only operate the contest last weekend, we also used the fine weather for some antenna work. Saturday morning the crane showed up, and we put another 15 meters on top of an existing 18 meters towers. On top came a new 3-ele 40m fullsize, which saw some RF in the second night. There is a remarkable difference between this new one and the 2-ele 40-2CD at 25 meters: while the signal strength is not so very much different (as you would expect, a few dB), the 3-ele fullsize is hearing VERY MUCH quieter. Especially listening to USA between 7150-7300, there is much less smut from the broadcast, and you can hear much deeper. Pictures of the new 3-ele 40m will be at <http://www.df0cg.de> in a few days. Enjoy! (and sign our guestbook if you wish) **PA1TX:** Das erste mahl von Zuhause WAE mitgemacht. Hatte wenig Zeit aber viel Spass, viele kleine machen ein Grosse.

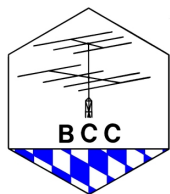
Frequent Contester

Mit dem ersten WAE sind nun mehr als die Hälfte aller Konteste in der Wertung und zugleich nach dem WPX auch wieder ein anspruchsvollerer Wettkampf mit dem Multiplikator 3. Trotzdem konnten auch jetzt noch neue Frequent-Contester-Teilnehmer begrüßt werden, so dass jetzt 125 BCC-Mitglieder mitmachen. DL7ON legte gleich einen zwar späten aber umso eindrucksvolleren Start hin und belegt aus dem Stand heraus Platz 23. Da er auch den nächsten Wertungskontest (WAE SSB) mitgemacht hat, bleibt es spannend, ob er dann schon die 5-Mio-Grenze knackt. Insgesamt haben wir schon 11 Frequent Contester mit über 5 Mio Punkten. Wobei mit DK9IP auch ein Neuling (also dieses Jahr erstmals dabei) darunter ist - herzlichen Glückwunsch! Mit DJ5CL steht übrigens schon der nächste kurz davor, diesen Titel das erste Mal zu erhalten.

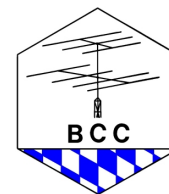
Und wie sieht es an der Spitze aus? DK3GI konnte seinen ersten Platz knapp behalten, während DK2OY, der auch nicht am WAE CW teilgenommen hatte, seinen 2. Platz einbüßte. Den hat nun DL9EE inne. Unser Senkrechtstarter DL4MCF rutschte inzwischen auf den 8 Platz ab - auch hier sind WAE-Teilnehmer vorbeigezogen. Insgesamt brachte dieser Kontest weitere Millionäre, sprich es haben schon 62 BCCler diese magische Grenze überschritten.

Es gibt jedoch viele Mitglieder, die erst an einem (Wertungs-) Kontest oder noch gar nicht teilgenommen haben. Was ist los mit Euch? Fehlt die Zeit? Auch kleinere Aktionen bzw. zeitlich befristete Einsätze machen Spaß und bringen Punkte für den BCC. Oder fehlt die Technik? Dann schaut Euch doch bei unseren Mitgliedern mal um. Es gibt viele Teams, die gern Verstärkung aufnehmen. Und wer noch nicht so viel Erfahrung hat, gewinnt sie nicht durch rumjammern, sondern durch Mitmachen! Fragt Eure Paten, ob sie Euch helfen. Der WAE SSB ist schon vorbei (Wertung folgt), aber mit den beiden CQWW stehen die großen Herbstkonteste noch an. Und gerade hier gilt es erneut, einen Riesenvorsprung in der Clubwertung zu verteidigen. Aber auch der WAE RTTY bietet noch eine reizvolle Chance auf Punkte - gerade für unsere Fans dieser Betriebsart.

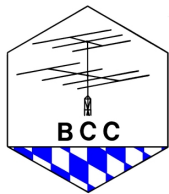
Also dann - es bleibt spannend - 4 Konteste gehen noch in die Wertung. Und denkt daran, es zählen alle Punkte - ob von zu Hause oder unterwegs!



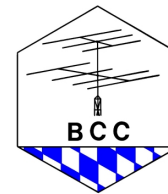
+++ **rundbrief** +++
CQWW 2006



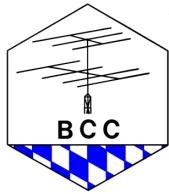
Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAECW	Summe
DK3GI*	15.616		4.016.544	4.171.170		8.281.410
DL9EE*	391.115		1.054.370	2.511.472	387.711	7.075.665
DK2OY*	362.395	153.459	1.054.370	2.511.472		6.660.966
DL6RAI*	248.593		1.219.363	2.322.432	385.149	6.218.800
DK4YJ*	248.593		1.219.363	2.322.432	385.149	6.188.800
DL8LAS*	495.809	16.874	527.185	1.255.746	387.711	6.022.162
DL3DXX*	122.311		1.771.013	2.953.052	150.972	5.910.847
DL4MCF*	762.021			937.006		5.509.132
DK9IP	455.409			1.404.776	360.607	5.219.051
DJ9MH*	363.624	13.872	1.771.013	676.725	161.931	5.198.507
DL5JS*	207.747	45.654	719.888	1.958.805	282.282	5.045.945
DJ7EO*			1.771.013	2.953.052		4.724.065
DL6FBL*			1.771.013	2.953.052		4.724.065
DK8ZB*	572.783				423.550	4.707.348
DJ5CL			1.219.363	2.322.432	385.149	4.697.242
DK9TN*	248.593		488.244	2.322.432		4.302.234
DJ0MDR	640.710					3.844.260
DL4RDJ			1.219.363	2.322.432		3.541.795
OE2LCM*	257.904	10.050	232.750	1.685.928		3.526.402
OE2VEL*	257.904			1.885.928		3.433.352
DM1TT*				2.404.640	328.490	3.390.110
DL1RG	129.675	44.806	777.062	1.541.256		3.365.204
DL7ON*					1.071.912	3.215.736
DJ5MW*	253.194	50.955	234.639		360.607	3.141.354
DL3TD*				3.060.890		3.060.890
SM6CNN				2.834.640		2.834.640
DJ0ZY			668.835	1.582.240	148.460	2.696.455
DH0GHU*	123.486	34.709	711.210	969.741		2.630.121
DF4SA*				2.606.802		2.606.802
DK9VZ*	308.110		754.887			2.603.547
DL5KUT*	66.180	37.713		1.958.805		2.582.163
DL8DYL	103.509			1.392.997	150.972	2.466.967
PC2T		79.261	1.771.013	219.248		2.465.827
DL9DRA	103.509			1.392.997	150.072	2.464.267
DJ5IW*	122.311			1.685.928		2.419.794
DF9RD					793.178	2.379.534
DL2RMC*	238.224			470.936	130.699	2.292.377
DL4CF				2.189.512		2.189.512
DH5HV*			1.771.013			1.771.013
DL2AA			1.771.013			1.771.013
DL5SDK			1.771.013			1.771.013
OE2MON*		183.120	600.613			1.699.333



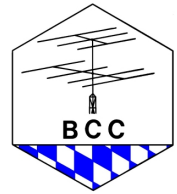
+++ rundbrief +++
CQWW 2006



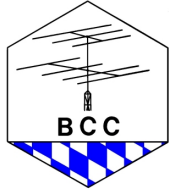
OE2GEN*				1.685.928		1.685.928
DK6WL*	203.896			443.324		1.666.700
DL1MGB*	122.311	3.220		443.324	150.972	1.649.426
DK1MM*	253.194					1.519.164
DF2LH	30.690		1.054.370	214.520		1.453.030
DJ2MX*	211.618			180.670		1.450.378
DL2MWB	48.000		1.139.954			1.427.954
DD5FZ		34.090	1.219.363			1.423.903
DJ9RR				991.584	121.550	1.356.234
DL4FAY	183.400			237.384		1.337.784
DL6RBH	43.875	14.896	190.404	676.725	20.394	1.280.937
DL1NEO	33.661		11.060	676.725	113.096	1.229.039
OE7AJT			1.219.363			1.219.363
DL5LYM	122.311				150.972	1.186.782
DL4NER*			700	1.015.808	51.958	1.172.382
DJ8QP	111.273			479.388		1.147.026
DL1IAO*					360.607	1.081.821
DL3LAB		3.451	1.054.370			1.075.076
DL1HCM*				1.023.791	10.107	1.054.112
DL1VDL	173.700					1.042.200
DK6CQ	77.880	12.285	430.976			971.966
DL6EZ		41.192	719.888			967.040
DF9ZP			924.686			924.686
DC8SG			754.887	148.368		903.255
DF7YU			892.980			892.980
DM5JBN	15.036		235.419	482.850		808.485
DL5MEV	120.736			77.280		801.696
DJ3WE*	58.512		32.384	366.305	3.599	760.558
DF7ZS*			754.887			754.887
LX1ER			754.887			754.887
DK3QJ	103.733	13.300				702.198
DC8RE				676.725		676.725
DG7RZ				676.725		676.725
DJ6RN				676.725		676.725
DK1RP				676.725		676.725
DL5NDX*				676.725		676.725
DF3CB*	81.524			180.670		669.814
DK7VW	96.658			80.276		660.224
DJ2ZS	108.796					652.776
DL2MDZ				614.400		614.400
DL9NEI	71.474		24.276	131.365		584.485
DK8FD	91.630					549.780
DL2QT	2.550		527.424			542.724



+++ rundbrief +++
CQWW 2006

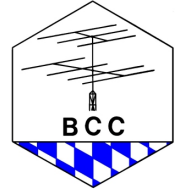


OZ1ADL		70.140	121.600		542.440	
DL3NCI*	80.314				481.884	
DO2WW*				443.324	443.324	
DH8VV	71.474				428.844	
DJ3TF	71.474				428.844	
DJ5RE	71.474				428.844	
DL5RDO	71.474				428.844	
DL3MBG				130.699	392.097	
DK3YD			389.213		389.213	
DL2NBU*			389.213		389.213	
DL8NBJ	41.184	9.968	74.866		381.778	
DL6MHW	30.315	22.847		13.310	358.902	
DJ8EW				356.536	356.536	
PA0IJM			355.184		355.184	
DG7RO	5.491		21.624	230.324	18.614	340.736
DL4RCK*	29.616	2.385		129.950		321.956
DL8NCR		47.945				287.670
DJ1OJ*			98.452		50.232	249.148
DL9NDV	21.682			100.085		230.177
DB7MA				206.718		206.718
DL5MFF			183.083			183.083
DF2FM	3.383	1.188	131.570			158.996
DL3ABL		15.616			13.310	133.626
DJ3IW				131.365		131.365
DK2GZ	21.698					130.188
DK7CH			129.204			129.204
KK8I					38.908	116.724
DL4GBA			101.156			101.156
DL6RBO			98.816			98.816
DL2ZA	12.650					75.900
DL5RMH			64.960			64.960
DH3MAY			61.288			61.288
DK1FW		10.200				61.200
DL4YAO			56.856			56.856
DK7MCX		4.230	25.984			51.364
DL1TS			28.704			28.704
DL6MFK	3.444					20.664
DK4WA					4.888	14.664
DL8NY	2.431					14.586
PA1TX			7.314			7.314



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



CQWW-E-Mail-Service des BCC

Nachdem dieser Service im Vorjahr so gut angenommen wurde, wollen wir Euch auch in diesem Jahr wieder bei der Logeinreichung helfen! Also: einfach Mitfunken und Logeinreichen ohne Ärger mit dem Logrobot! Einfach das SSB-Log bis 19.11.06 und das CW-Log bis 17.12.06 an den BCC schicken und wir helfen Euch.

Wer nicht weiß, wie er das Log zum CQWWDX-Contest einreichen soll oder Probleme mit dem Log-Robot hat, schickt uns einfach sein Log wie folgt:

Folgende Angaben sind notwendig:

CALLSIGN	hier das Rufzeichen, unter dem am Contest teilgenommen wurde
CATEGORY	Anzahl OP, Leistung, Modulation, Bänder, mit/ohne Clusternutzung
CLAIMED-SCORE	ergänzen wir aufgrund des mitgeschickten Logs
OPERATORS	bei Multi-OP alle Rufzeichen auflisten, bei Teilnahme unter Clubcall hier das eigene nennen
CLUB	Welchen Contest-Club sollen wir hier eintragen? Dein Ergebnis wird diesem Club im Rahmen der sog. Clubwertung angerechnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei Dir „BCC“ eintragen dürfen (und damit Deine Punkte für uns gerechnet werden).
NAME	Vor- und Zuname
ADDRESS	Anschrift
UBN-Report	Ja/Nein (Jeder Logeinreicher erhält vom CQWW-Komitee einen UBN-Report nach Auswertung des jeweiligen Contests. Wenn wir Dir diesen Bericht weiterleiten sollen, bitte mit „Ja“ vermerken.)

Dann das Log am besten als Cabrillo, als *.bin-Datei oder als Datei, die das Contest-Programm ausgibt, an die E-Mail anhängen und schicken an:

cqww@bavarian-contest-club.de

Wir reichen das Log bei dem Ausrichter, dem CQ Magazin, ein. Das bedeutet, wir konvertieren das Log in das richtige Cabrillo-Format (keine inhaltliche Log-Korrektur!) und füllen die geforderten Felder im Sinne des Einreichers so aus, dass es von der CQ akzeptiert wird.

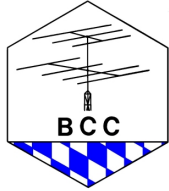
Achtung!

Der Service kann nur sichergestellt werden, wenn wir Eurer Log rechtzeitig erhalten:

CQWW SSB: **19.11.2006**

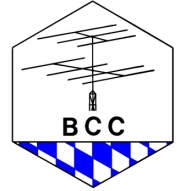
CQWW CW: **17.12.2006**

Viel Spaß im Contest!



+++ rundbrief +++

CQWW 2006



Sonstiges

BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Dooser Bräustübel“	Erber, Gasthof Hotel	Brauerei August Gleumes
Konradstr. 16	Freisinger Str. 83	Sternstr.12-14
90429 Nürnberg	85737 Ismaning-Fischerhäuser	47798 Krefeld
Tel.: 0 911 / 3 18 59 41	Tel.: (089) 99 65 51 - 0	
	Telefax: (089) 99 65 51 – 40	

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen. Eingeladen wird einmal im Monat bis jetzt am ersten Dienstag im Monat. Ab 19 Uhr steht die Clubstation DLØAO für BCCLer, aber auch für alle anderen Kontestverrückten offen. Nähere Informationen wie Anfahrtsweg erhält man bei Gary, DF2RG.

Termin für den nächsten Rundbrief

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Linden 2007	11. Dezember 2006
	18. Dezember 2006

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndlg.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB